2019
FF Brunnwiesen im Rückblick

Jahresbericht 2019

www.ff-brunnwiesen.at

INHALTSVERZEICHNIS

2019 - FF Brunnwiesen im Rückblick

Ausführliche Berichte, sowie aktuelle News finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage unter **www.ff-brunnwiesen.at,** sowie über Facebook auf der Seite „Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen“.
Seit 2019 sind wir auch auf Instagram vertreten. Möglich wurde dies dadurch, dass mich Bettina Höllmüller seit neuestem bei der Öffentlichkeitsarbeit tatkräftig unterstützt.

Sehen Sie diesen Jahresrückblick als Dokumentation unseres Tun und Wirkens.

www.ff-brunnwiesen.at

Themen:

Inhaltsverzeichnis (Seite 2)
Vorwort Kommandant (Seite 3)
Feuerwehrjugend (Seiten 4 – 9)
Aktivitäten, Veranstaltungen—Highlights Rückblick 2019 und Ausblick 2020 (Seiten 9 – 14)
Leistungsbewerbe – Leistungsabzeichen (Seiten 15 – 17)
Bilder sagen mehr als tausend Worte (18 – 21)
Ereignisse – Veränderungen (Seiten 22 – 23)
Abschnittsfeuerwehrtag – Ehrungen – Geburtstage – Glückwünsche (Seite 24 – 28)
Statistik Einsätze und Tätigkeiten – Unsere Arbeit – Sachgebiete (Seiten 29 – 33)
Sicherheitstipp – Notrufnummern (Seiten 34)
Mitglied werden in unserer Feuerwehr - Sicherheitstipp (Seite 35)

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen
Fohregg 10
3244 Ruprechtshofen

Vertreten durch das Kommando:
ABI Manfred Babinger Tel.: 0676/7777343
OBI Franz Babinger Tel.: 0664/5424457
VI Christoph Erber Tel.: 0664/9685986

Internet: www.ff-brunnwiesen.at
Facebook Seite: Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen
Instagram
email: brunnwiesen@feuerwehr.gv.at
Gestaltung: PFM Bettina Höllmüller / EOLM Palmetzhofer Hans
Bildmaterial: FF Brunnwiesen, Johannes Scherndl;

VORWORT

Geschätzte Freunde und Unterstützer der FF Brunnwiesen, werte Mitglieder!

Das Jahr 2019 ist schon wieder fast vorbei. Die Bandbreite der Einsätze ging im vergangenen Jahr vom Schneeschaufeln im Jänner über glimpflich ausgehende Verkehrsunfälle, Häuser und Straßen vom Schlamm befreien bis zu Großbränden in geballter Ladung usw. Möglich ist die Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben nur, wenn eine professionelle Ausbildung für die Sicherheit unserer Mitglieder sorgt.

Einen ganz großen Dank an unsere aktiven Mitglieder, dass ihr dafür eure Freizeit opfert - Danke das ihr da seid. Danke aber auch an unsere Reservisten für ihre Treue und Teilnahme am örtlichen Gemeinschaftsleben, sowie ganz besonders unseren Jugendbetreuern und den Mitgliedern der Feuerwehrjugend. Ebenso ein herzliches Dankeschön all unseren Frauen, Partnerinnen, Partnern und Familien für die Zeit, welche sie uns schenken. Ohne eure Mithilfe würde es auch nicht gehen.

Die 8 Gemeinden des ehemaligen Gerichtsbezirkes Mank und die 13 Feuerwehren des Abschnittes Mank haben gemeinsam eine gebrauchte Drehleiter gekauft. Diese Drehleiter befindet sich in einem top Zustand. Als Standort für die Drehleiter wurde das FF Haus Mank gewählt und ist dort ab Herbst 2020 stationiert. Die Kosten für diese Drehleiter teilen sich dankenswerter Weise zu 2/3 die 8 Gemeinden und zu 1/3 die 13 Feuerwehren. Mit dieser Investition sind wir für die nächsten Jahre für die Sicherheit in der Bevölkerung noch besser gerüstet.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der verantwortlichen Feuerwehrfunktionäre auf Bezirks- und Abschnittsebene, für die wichtige Arbeit und das Gute Miteinander, besonders bei dem Projekt Drehleiter. Danke auch an die Damen und Herren des Gemeinderates, an der Spitze Feuerwehrreferent Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer für die problemlose und produktive Zusammenarbeit beim Drehleiterankauf und ganz besonders bei unserem Heizungstausch im Gerätehaus. (Bericht darüber im Rückblick)

Im Jahresbericht 2020 haben wir, speziell unser Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, unser Johann Poalmi Palmetzhofer, das arbeitsreiche Jahr sehr eindrucksvoll und umfangreich dokumentiert.

Zum Abschluss darf ich mich bei der Bevölkerung in und rund um Brunnwiesen, bei unseren großzügigen Gönnern und bei den unterstützenden Firmen für die hohe Wertschätzung, wohltuende Anerkennung und Unterstützung bei unseren diversen Veranstaltungen, bei der Neujahrssammlung und im täglichen Feuerwehrleben ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche allen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2020 und allen Feuerwehrmitgliedern ein gesundes Heimkommen nach den Einsätzen! Viel Freude beim Lesen und gleichzeitig die Bitte, um weitere Unterstützung der FF Brunnwiesen.

Euer Kommandant

FEUERWEHRJUGEND

Gemeinsame FEUERWEHRJUGEND RUPRECHTSHOFEN - BRUNNWIESEN

Verantwortlich für die Jugendarbeit ist weiter unser altbewährtes Team aus Brunnwiesen und Ruprechtshofen.
Die Jugendbetreuer Christoph Wurzer und Hilfsjugendbetreuer Michael Guger seitens Brunnwiesen und die Verantwortlichen aus Ruprechtshofen Jugendbetreuer Wolfgang Schmid und seine Gehilfen Kerstin Biber, Sascha Renz und Christoph Hirsch betreuen aktuell stolze 18 Mitglieder in unserer gemeinsamen Jugendfeuerwehr.
Wobei 7 Kinder bei der FF in Ruprechtshofen und 11 in Brunnwiesen gemeldet sind.

LM Christoph Wurzer

EOLM Michael Guger

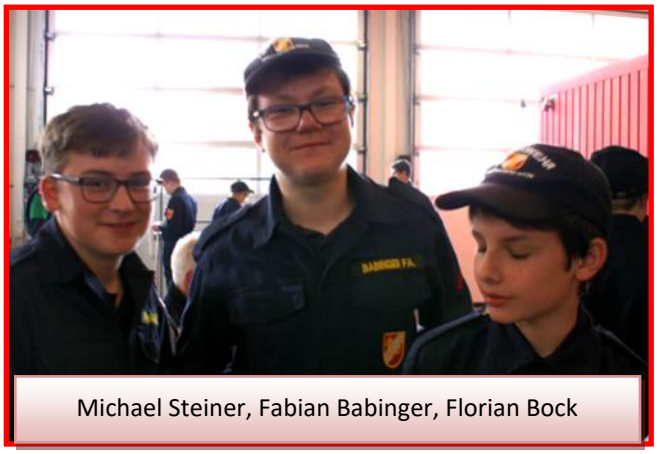
Ausbildung

Jedes Jahr wird den Jugendlichen durch die Betreuer viel theoretisches und praktisches Feuerwehrwissen vermittelt um sie so auf die aktive Feuerwehrzeit vorzubereiten.

Schon Anfang Februar stand die Wissensüberprüfung für Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe mit der Abnahme des Leistungsabzeichens in Kettenreith am Programm.

Wissensüberprüfung / Fertigkeitsabzeichen
„Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ in Kettenreith

Im April folgte der Bezirks - Wissenstest in Melk bei dem die 327 Teilnehmer in altersentsprechenden Leistungsstufen ihr Allgemeinwissen über das Feuerwehrwesen unter Beweis stellten.



Michael Steiner, Fabian Babinger, Florian Bock

Marvin - Noel Waxenegger beim Bezirks - Wissenstest 2019

FJ Bewerbe 2019

Neben dieser „spielerischen Ausbildung“ geht es in der ersten Jahreshälfte auch um die Vorbereitung auf die Jugendleistungsbewerbe, bei denen nach der sehr erfolgreichen Saison 2018 auch 2019 wieder viel Ehrgeiz bei der Jugend und auch bei den Betreuern zum Vorschein kam. Auch dieses Jahr wurde hier gemeinsam mit FJ – Mitgliedern aus St. Leonhard gemeinsam gearbeitet.

Bei zahlreichen, auch sportlich anstrengenden Übungen, wurde getüftelt um mit Hilfe der eingelernten, automatisierten Handgriffe schnell und fehlerlos zu werden.

Abschnittsbewerb in Diesendorf 2019 - Platz 2 in Bronze und Silber für Ruprechtshofen—Brunnwiesen

Ende Mai wurden die Kinder dafür beim ersten Bewerb in Karlsbach mit Platz 3 in Bronze und dem 1. Rang in Silber belohnt.

Mit zwei 2. Plätzen und damit auch dem Gesamtsieg ging es beim eigenen Abschnittsbewerb in Diesendorf weiter. Ähnlich auch beim Melker Abschnittsbewerb wo Platz 1 in Bronze und Platz 3 in Silber erreicht wurden.

FJ Bewerbe 2019 mit insgesamt 12 Pokalen abgeschlossen - ALLE ACHTUNG!

Erster großer Höhepunkt beim Bezirksbewerb in Kirnberg

Hier ging Ruprechtshofen Brunnwiesen als Bezirkssieger in Bronze und dem Vize-Bezirkssieg (2. Platz) in Silber vom Platz.

Beste Voraussetzungen also für den bevorstehenden Landesbewerb, bei dem die Kids auch große Hoffnungen auf den Junior – Firecup setzten. Mit dabei viele Schlachtenbummler die unsere Mannschaft anfeuerten.

Bei der Siegerehrung zeigte sich dann wieder einmal, dass unsere Feuerwehrjugend SPITZE ist!

Vize Bezirkssieg in Kirnberg 2019

Firecup Gruppe 2019 mit Betreuern und den Kommandanten

Marco Glinz

Mit Platz 2 überraschte Marco Glinz mit seinen Leistungen beim Einzelbewerb.

Platz 12 in Bronze, Platz 10 beim Junior-Firecup und Platz 8 in Silber heimste die Bewerbsgruppe ein und qualifizierte sich somit wieder für den Junior-Firecup 2020.

An dieser Stelle ein Danke an alle Unterstützer und Mitwirkenden. Besonderer Dank gilt unserem T-Shirt Spender für die Feuerwehrjugend - Fenster Hörhan.

Eine Überraschung gab es auch für den jungen Lebensretter der Feuerwehrjugend Manuel Hörhan.

LBD Dietmar Fahrafellner und Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf zeigten sich beeindruckt und überreichten ihm als Dankeschön ein Geschenk.

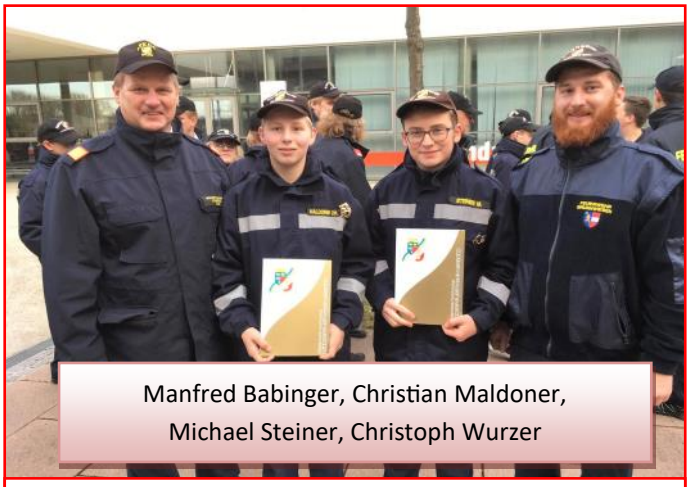
Manuel Hörhan mit Eltern und Bruder bei der Ehrung durch LBD Dietmar Fahrafellner und LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

FEUERWEHRJUGEND

Herbstprogramm der Feuerwehrjugend

Während beim Herbstprogramm der Fokus der Kinder jeden Freitag auf Geräte, Einsatzabläufe und der Organisation innerhalb der Feuerwehr lag, um sich auf die Erprobung vorzubereiten, bereiteten sich JFM Christian Maldoner und JFM Michael Steiner auf das Goldene FJ – Leistungsabzeichen in Tulln vor.

Bei der Erprobung am 30. 11. mussten von den Jugendlichen je nach dem Erprobungsgrad mehrere Wissensüberprüfungen absolviert werden. Auch dies wurde von allen Teilnehmern bestens erledigt.



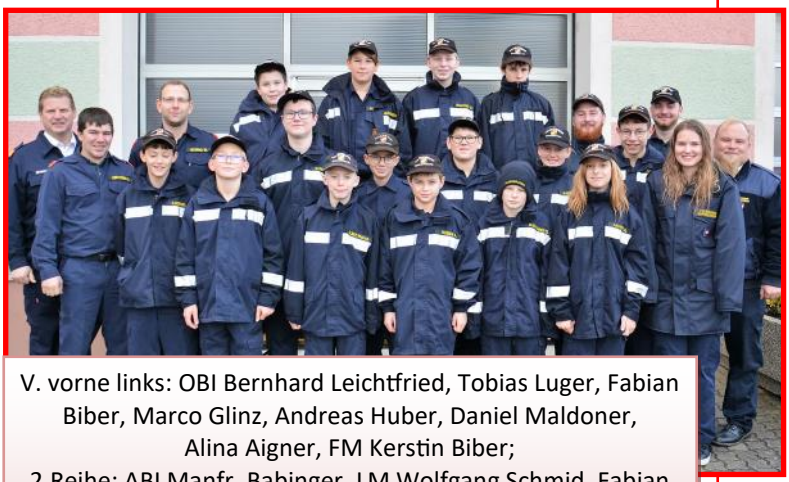
Manfred Babinger, Christian Maldoner, Michael Steiner, Christoph Wurzer

Das FJ - Leistungsabzeichen in Gold

Es stellt die höchste Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens dar und ist damit der Nachweis einer ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend zum Abschluss der Feuerwehrjugendzeit.

Christian und Michael zeigten Top-Leistungen und landeten im Spitzenfeld der 162 Teilnehmer. Die Vorbereitung durch die Jugendbetreuer hat sich bezahlt gemacht. Christian Maldoner (FF Ruprechtshofen) landete auf dem 20. Gesamtrang und Michael Steiner (FF Brunnwiesen) knapp dahinter auf dem 38. Wertungsplatz.
Dazu gratulieren wir auf das Herzlichste und sind stolz auf eure Fertigkeiten, euer Wissen - Respekt!

Vor Ort in Tulln gratulierten Kommandant ABI Manfred Babinger und Jugendbetreuer Christoph Wurzer bei der Siegerverkündung.



V. vorne links: OBI Bernhard Leichtfried, Tobias Luger, Fabian Biber, Marco Glinz, Andreas Huber, Daniel Maldoner, Alina Aigner, FM Kerstin Biber;
2.Reihe: ABI Manfr. Babinger, LM Wolfgang Schmid, Fabian Babinger, Oliver Umgeher, Fabian Imler, Sarah Bartunek, Manuel Hörhan, EOLM Michael Guger;
3.Reihe: Konrad Käfinger, Marvin-Noel Waxenegger, Christian Maldoner, Florian Bock, LM Christoph Wurzer, FM Sascha Renz;

Aber auch das Vergnügen kommt nicht zu kurz.
So durfte die Jugendfeuerwehr, bei den Gemeindemeisterschaften der Sportschützen mitmachen. Voll konzentriert wurde in verschiedenen Wertungen mit den Luftdruckgewehren geschossen, um herauszufinden, wer der Beste ist. Spaß und Kameradschaftspflege standen dabei klar im Vordergrund.

FJ - Jahresabschluss 2019

Der jährliche Abschluss wurde heuer gleich im Anschluss an die Erprobung durchgeführt. Nach dem Mittagessen ging es nach Amstetten ins Hallenbad. Dabei gab es wieder genügend Spaß beim Baden mit den Betreuern.

FEUERWEHRJUGEND

Alle Jahre wieder suchen wir gerade Dich!

Du bist 10 Jahre alt? Dann kann bereits morgen dein großer Tag sein.

Du bist nun alt genug, um zur Feuerwehrjugend zu gehen! Wenn du willst überreicht dir schon bald der Feuerwehrkommandant gemeinsam mit dem Feuerwehrjugend-Betreuer deine erste eigene Uniform.

Und bald geht es los mit den Jugendstunden wo bei Spiel, Spaß und Übungen viel interessantes zu entdecken ist.

Du bist hier ganz richtig!

Der Höhepunkt im Jahr ist immer das Landesjugendlager wo gemeinsam mit 5000 Jugendlichen für 3 Tage eine Zeltstadt bewohnt wird.

In den fünf Jahren bei der Feuerwehrjugend kannst du Vieles lernen. Und danach wird es Zeit, bei den „Großen" mitzuspielen. Die Überstellung in den Aktivdienst erfolgt an deinem 15. Geburtstag. Ab jetzt bist du Feuerwehrmann und du kannst, wenn der Pager läutet, deine Kameradinnen und Kameraden im Einsatz unterstützen.

Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Kinderfeuerwehr"

Seit 2019 gibt es bei genügend Interesse die Möglichkeit, bereits ab 8 Jahren (bis dato ja erst ab 10) am Leben der Feuerwehrjugend im Rahmen der Kinderfeuerwehr aktiv teilzunehmen.
„Verpflichtungen" gibt es für die Kinder in diesem Altersbereich keine. Sie nehmen weder an Fertigkeitsabzeichen noch an Jugendbewerben teil. Erklärtes Ziel ist es, die Kinder früher für das Feuerwehrwesen zu motivieren. Mit 10 Jahren können sie dann in die Jugendfeuerwehr überstellt werden.

Wenn Du jetzt neugierig geworden bist, dann sag es deinen Eltern und meldet Euch bei uns!

Nehmt mit uns Kontakt auf. Wir beantworten gerne Eure Fragen. Aber auch telefonisch stellen unsere Jugendbetreuer gerne Rede und Antwort.
Kontakt: brunnwiesen@feuerwehr.gv.at
Kdt. Manfred Babinger Tel.: 0676 7777343

Warum kann die Feuerwehrjugend gerade auch für Sie als Eltern interessant sein?

Die FF- Jugend ist eine interessante und bewegungsreiche Freizeitbeschäftigung. Soziales Engagement, Verantwortung, Teamgeist und Kameradschaft werden gestärkt und sie ist vollkommen kostenlos für die Kids.

Ein großes weiteres Plus: Die Kinder werden (wer das möchte) von unseren Jugendbetreuern mit dem Mannschaftsbus zu den Treffen abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Komm auch du zu 122

Die Jugendbetreuer freuen sich auf dich!

Wolfgang Schmid
Kerstin Biber
Sascha Renz

Christoph Wurzer
Michael Guger

FEUERWEHRJUGEND - TEAM

Neu in unseren Reigen

Fabian Imler ist noch Ende 2018 der Feuerwehrjugend Ruprechtshofen - Brunnwiesen beigetreten.

Im Frühjahr 2019 fanden zwei weitere Burschen den Weg zur Jugendfeuerwehr. Fabian Biber und Viktor Bartunek traten kurz nach ihrem 10. Geburtstag der Jugend bei. Viktor ist nicht zuletzt durch seine Schwester und seinen Vater auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam geworden.

Fabian Imler

Viktor Bartunek

Fabian Biber

In dieser kurzen Zeit haben sie bereits viel erlebt und auch schon an zwei feuerwehrtechnische Wissensüberprüfungen und der Erprobung teilgenommen.

Mitglieder unsere Feuerwehrjugend Ruprechtshofen Brunnwiesen:
V. vorne links: Tobias Luger, Fabian Biber, Marco Glinz, Andreas Huber, Daniel Maldoner, Alina Aigner;
2.Reihe: Fabian Babinger, Oliver Umgeher, Fabian Imler, Sarah Bartunek, Manuel Hörhan;
3.Reihe: Konrad Käfinger, Marvin-Noel Waxenegger, Christian Maldoner, Florian Bock;

Viktor Bartunek und Michael Steiner waren bei der Erprobung leider erkrankt bzw. schulisch verhindert. Sie fehlen deshalb auch am Foto.

Kameradschaftspflege im Winter

A Gaudi und Spaß - unter diesem Motto organisierte der Freizeitbeauftragte LM Peter Kaltenbrunner im Jänner zum ersten Mal im FF Haus ein Preisschnapsen. Der Brunnwiesner Schnapserkönig unter den Kameraden und ihren Partnerinnen wurde ermittelt. Im Finale setzten sich Gerald Erber und Erika Moser (Damenwertung) durch.

Eines steht auf alle Fälle fest – verbindende Gaudi, Spaß und eine tolle Stimmung kamen an diesem Nachmittag unter den Mitgliedern nicht zu kurz.

Jakobikirtagsbesuch im Juli 2019

Mittlerweile „Pflicht“ ist der Besuch des Landesfeuerwehrkuraten Pater Stephan Holpfer in Bad Vöslau bei seinem Pfarrfest - dem Jakobikirtag.

Die Pfarrgemeinde feierte 2019 ein Jubiläum mit Pater Stephan. Mittlerweile 15 Jahre betreut der Benediktiner Pater aus dem Stift Melk die Pfarren Bad Vöslau, Gainfarn und Großau – Sooß zu deren vollsten Zufriedenheit.

Er hat dieses Pfarrfest genauso ins Leben gerufen wie die NÖ Landesfeuerwehrwallfahrt - den Florianimarsch, der ja 2018 in Brunnwiesen zu Gast war.

Eine Schar Brunnwiesner nutzte die Gelegenheit und besuchte das Pfarrfest sogar mit dem Fahrrad von Heiligenkreuz aus startend.

Wieder eine schöne kameradschaftliche Aktivität in der Sommerzeit mit Pater Stephan.

Bezirksfeuerwehrkreuzweg 2019

Einige Kameraden besuchten den einzigartigen Bezirksfeuerwehr Kreuzweg - heuer in St. Oswald.

Zum 11-mal fand diese gemeinsame Andacht der FF Mitglieder des Bezirkes statt.

Wieder mit dabei Feuerwehrkurat Dechant KR Mag. Daniel Kostrzycki (jetzt Pfarrer in Wieselburg), sowie seitens unserer Wehr Diakon Johann Reiterlehner.

Sie gestalteten gemeinsam die Prozession an der geschätzte 150 bis 180 Teilnehmer dem sehr kaltem Wetter trotzten.

Alois Babinger, Pater Stephan, Manfred Babinger

Hans Palmetzhofer, Alfred Reiter, Franz Lindebner, Ignaz Hell, Evelyne Babinger, Anton Stiefsohn (FF Pummersdorf), Maria Hell, u. Kdt. Manfred Babinger

Gemeinsame Florianifeier

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Unter dieses Motto stellte unser Diakon und Feuerwehrkurat Johann Reiterlehner die mit Pfarrer Mag. Franz Kraus gemeinsam gestaltete Messe am 1. Mai. Musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Melktal.

Bei der anschließenden Angelobungsfeier wurden für die gemeinsame Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen 9 neue Mitglieder vorgestellt.

Die anspruchsvolle Gelöbnisformel für den Aktivstand der FF Brunnwiesen leisteten Bettina Höllmüller und Michael Höfler. Michael Höfler stammt aus den Reihen unserer gemeinsamen Jugendfeuerwehr. Bettina Höllmüller hingegen hat sich als Erwachsene für den freiwilligen Dienst in der FF Brunnwiesen entschieden.

Gelöbnisformel bei der Angelobung:
„Ich gelobe,
meinen Dienst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein, Disziplin zu halten, und wenn notwendig, mein Leben einzusetzen,
um meinen Mitmenschen zu helfen,
Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Friedenslicht im Gerätehaus am Heiligen Abend

Zusammen mit mehreren Feuerwehren aus dem Bezirk Melk holten wir wieder das Friedenslicht für die Gemeindebürger aus Bad Vöslau.

Bereits zum 15. Mal fand das Licht aus Bethlehem den Weg nach Bad Vöslau wo es von der Feuerwehrjugend aus verteilt wird.

Bei uns im Gerätehaus Brunnwiesen steht das Friedenslicht - das Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität - für Sie ebenfalls schon jahrelang bereit. 2019 war dies vom 22. Dezember bis zum Heiligen Abend. Auch 2020 werden wir das Licht wieder für sie bereit halten.

vorne v. l. n. r. Michael Höfler, Marco Glinz, Andreas Huber, Daniel Maldoner, Fabian Biber, Fabian Imler und Patrick Schedlmayer
hinten v. l. n. r. Kdt.Stv. Franz Babinger, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Kdt. Manfred Babinger, Alina Aigner, Bettina Höllmüller, Florian Rohlik, Victor Bartunek, Johannes Zöchbauer, Konrad Käfinger, Gabriel Leichtfried, Tobias Luger, Lukas Schrattmaier, Kdt.Stv. Bernhard Leichtfried, Vbgm. Martin Leeb u. Kdt. Michael Schrattmaier

Brunnwiesner Feuerwehrfest 2019 im Rückblick

Unser alle 2 Jahre stattfindendes Fest kann wieder als ein gelungenes, erfolgreiches Brunnwiesner Feuerwehrfest bezeichnet werden.
Ein großer Dank im Namen der FF Brunnwiesen geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer, Kameraden und all jene, die zum Gelingen beigetragen haben. An unseren Ehrenkommandanten Johann Loidhold für die Parkflächen, an die Nachbarn die 3 Tage nicht alltäglichen Belastungen ausgesetzt waren und vor allem an Sie, die uns besucht haben.
Danke auch an unsere großzügigen Sponsoren - von Lehen bis Brunnwiesen - von Pöchlarn bis Ruprechtshofen. Auch an die Bevölkerung die uns mit ihren Naturalspenden und ihrem Besuch unterstützten.
Aber wie sonst wäre es möglich die finanziellen Mittel für den Betrieb der Feuerwehr sicher zu stellen. **DANKE!**

Schluckspechtparty – Freitag

Besonders freute uns der Besuch unserer Ruprechtshofener Kameraden, die nach ihrer Freitagsübung der Feuerwehrparty einen Besuch abstatteten. Das Discozelt füllte sich und die Megaparty war ein voller Erfolg. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Roman Thennemayer (FF Hürm) und Abschnittsfeuerwehrkdt. BR Andreas Ganaus (FF Schwarzenbach) in Begleitung ihrer Partnerinnen kamen auch Freitag´s zur Party.

Andreas u. Regina Ganaus, Franz Babinger, Ingrid Kalnay, Roman Thennemayer, Manfred Babinger

Samstag mit Nordwand

Zum Bieranstich mit Gratisverkostung des FF Brunnwiesen Bräu's von FF - Kamerad Martin Waxenegger holte Kdt. ABI Manfred Babinger alle Bierfassspender auf den roten Teppich.

Danke an die Spender für die Unterstützung!

Danach ging es bis in die Morgenstunden mit Nordwand „Der neuen Generation im Schlagerpop“ im vollgefüllten Brunnwiesener Festzelt zur Sache. Neben der Festzeltstimmung versorgte die Kellerbar die Gäste mit Discomusik bis in die frühen Morgenstunden.

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHT

FF Brunnwiesen

Sonntag - traditionelle Zeltmesse mit Monsignore Franz Dammerer

FKUR Johann Reiterlehner und Pfarrer Franz Dammerer

Der beliebte Wieselburger Pfarrer i. R. Monsignore Franz Dammerer eröffnete gemeinsam mit Feuerwehrkurat Johann Reiterlehner und den Besuchern mit der heiligen Messe den Festsonntag.

Die musikalische Umrahmung und der anschließende Frühschoppen wurde dabei vom Musikverein Kirnberg gestaltet. Als Conférenciers auch heuer wieder die Kirnberger Wirtsleut Paul und Werner Griessler.

Kommandant ABI Manfred Babinger freute sich besonders, unsere Ehrenmitglieder und langjährigen Unterstützer Goli Elfriede und Ged Christian Höfler begrüßen zu können. Auch heuer sponserten sie wieder sämtliche Plakate und auch Wein für die Weinbar. **DANKE!**

Ehrenmitglieder Christian und Elfriede Höfler

Manfred Babinger, Paul Griessler, Franz Hörhan, Werner Griessler, Franz Babinger;

Franz Babinger, Johann Loidhold, Manfred Babinger, Roman Thennemayer sen., Alfred Reiter, Wilfried Weissgärber, Franz Lindebner, Ingrid Kalnay, Mathilde Jaunecker, Christa Weissgärber, Anton Jaunecker;

Ein Willkommensgruß galt stellvertretend für alle anwesenden Chargen unseren Ehrenkommandanten EHBI Johann Lunzer, EHBI Johann Loidhold, EOBI Franz Lindebner und EOV Alois Babinger, sowie unserem Abschnittsfeuerwehr Kdt. BR Franz Hiesberger.

Als Feuerwehr Brunnwiesen freute uns am Nachmittag besonders der Besuch der Bezirksführungsspitze mit OBR Roman Thennemayer und BR Anton Jaunecker. Richtig stolz machte uns aber der Besuch des ehemaligen Landesfeuerwehrkommandanten Wilfried Weissgärber.

15. Adventtreffen in Brunnwiesen mit dem Perchtenlauf

Initiator: Richard und Erni Hirner

Das mittlerweile 15. Adventtreffen der FF Brunnwiesen sorgte am Samstag dem 21. Dezember wieder für ein schauriges Spektakel. Andererseits auch für einen besinnlichen und vor allem gemütlichen Ausklang der Vorweihnachtszeit in der beheizten Fahrzeughalle. Danke an die Stadtkapelle Wieselburg für die weihnachtliche Umrahmung mit Blasmusik.

Auch heuer wurde die Gage der Manker Hö Teufel´n wieder durch die Feuerwehr gespendet.

Fotos aus Archiv 2018 von re.: Günther Hainitz mit Engerl der Moria Teifi - Bild Mitte: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Elfriede Höfler, Doppelolympiasiegerin Michaela Dorfmeister - Bild rechts: Moria Teifi beim Perchtenlauf.

Veranstaltungsvorschau auf 2020

Florianifeier am 01. Mai

Traditionell und gemeinsam mit der FF Ruprechtshofen am Staatsfeiertag feiern wir unseren Schutzpatron beim Kirchgang und stellen unsere neuen Mitglieder bei der Angelobung der Bevölkerung vor. Natürlich gibt es auch danach den gemütlichen Frühschoppen in der Allee wieder.

15. Adventtreffen - Perchtenlauf Sa. 19.12.

Feuerwehrball 2020 im Centrum

2020 gibt es ihn wieder - den Brunnwiesner Feuerwehrball im Centrum in Ruprechtshofen!

Nach dem gelungenen Ball 2018 freuen wir uns schon darauf, Sie zum 2. Mal ins Centrum einladen zu dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

LEISTUNGSBEWERBE

FF Brunnwiesen

Bewerbsgruppe - BRW 1

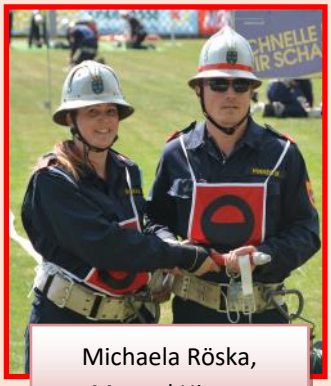
V.l. stehend: Michael Höfler, Robert Gruber, Michaela Röska, Manuel Hirner, Markus „Max“ Babinger, Agnes Wurzer, Engelbert Kaltenbrunner, kniend v.l.: Markus Eßletzbichler, Bettina Höllmüller, Hans Palmetzhofer; nicht am Bild - Jürgen Palmetzhofer und David Gruber; Danke auch an Kdt. Manfred Babinger für das Aushelfen beim Bew. in Diesendorf

Der 69. LFLB mit dem Leistungsabzeichen in Bronze und eventuell auch gleich in Silber war das eigentliche Ziel der Gruppe.

Bereits Anfang Februar startete die Gruppe mit dem Training. Insgesamt 17 Übungen und 6 Bewerbsteilnahmen auf Abschnitts- und Bezirksebene wurden in die Vorbereitung auf den Landesbewerb in Traisen investiert.

Im ersten Jahr gleich das Leistungsabzeichen in Bronze und auch in Silber mit drei „Neuen“ zu erwerben ist kein leichtes Unterfangen. Und obwohl es auf Abschnitts und Bezirksebene stets reichte, scheiterten wir beim entscheidenden Landesbewerb knapp in Silber.

Bettina Höllmüller, Jürgen Palmetzhofer



Michaela Röska, Manuel Hirner

Michael Höfler

Dennoch dürfen wir unseren „neuen Aktiven“ Bettina Höllmüller und Michael Höfler, die im ersten aktiven Jahr diese Anstrengungen auf sich genommen haben, zum Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren. Danke auch an ASB Michaela Röska, die uns 2019 zum ersten Mal unterstützte und somit auch das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich ablegte.

Der Umstand, dass es in der Wertungsklasse Silber A doch nicht ganz reichte, lieferte dennoch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Bewerbsgruppe.

Auch 2020 werden wir – die Bewerbsgruppe BRW1 - uns der Herausforderung Leistungsbewerb stellen, um schließlich beim 70. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Sieghartskirchen unser angestrebtes Ziel zu erreichen.

Grillmeister Manz bei der Essensausgabe.

Alleine die Kameradschaftspflege ist dies schon wert. Auch 2019 verbrachten wir wieder 3 Tage am gemeinsamen Zeltplatz zusammen mit den Feuerwehren Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst und Hürm. Organisiert durch unser Kommando, allen voran „Grillmeister Manz“ ABI Manfred Babinger, Franz Babinger und deren fleißigen Helfern, fehlte es uns an diesen 3 Tage an Nichts! Sich gegenseitig über die Grenzen der eigenen Feuerwehr hinaus gut zu kennen ist für uns auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit bei Einsätzen sehr wichtig.

Bewerbsgruppe Brunnwiesen 2

Die Bewerbsgruppe Brunnwiesen 2 tritt nun seit einigen Jahren mit Alterspunkten an und setzt sich aus Kommandant Stellvertreter Franz Babinger, Martin Waxenegger, Alfred Reiter, Alois Höbart, Gerhard Paternoster, Stefan Maier, Andreas und Raphael Loidhold sowie Peter Kaltenbrunner zusammen.

Der Start in die Bewerbssaison erfolgte am 4. Mai beim Kuppelcup in Inning. Aufgrund des Ausscheidens in der ersten Runde konnte somit der Vorjahressieg nicht verteidigt werden.

Bei den eigenen Abschnitts- und Bezirksbewerben konnten aber bereits teilweise sehr gute Leistungen abgerufen werden.

Beim eigenen Abschnittsbewerb in Diesendorf konnte mit einer Top-Angriffszeit von 32,99 Sekunden und einem ansprechenden Staffellauf in Bronze B nicht nur der sehr gute 2. Platz hinter Kirnberg erreicht werden. Trotz der 12 Alterspunkte Unterschied war Brunnwiesen 2 nur 3 Punkte hinter den mehrfachen Landes- und Bundessiegern sowie Vizeweltmeistern.

Abschnittsbewerb Diesendorf

vorne: Andreas Loidhold, Alfred „Wuckl“ Reiter, GrKdt. Alois Höbart,
Peter Kaltenbrunner, Martin Waxenegger,
Stehend v. li.: Kdt. ABI Manfred Babinger, Kdt.Stv. OBI Franz Babinger,
Raphael Loidhold, Gerhard Paternoster, Stefan Maier,
Bez. Kdt.Stv. BR Anton Jaunecker, Bez. Kdt. OBR Roman Thennemayer;

Bezirksbewerb Kirnberg

GrKdt. Alois Höbart, Alfred „Wuckl“ Reiter, Stefan Maier,
Raphael Loidhold, Andreas Loidhold, Peter Kaltenbrunner,
vorne: Martin Waxenegger, Gerhard Paternoster, Kdt.Stv. Franz Babninger;

Beim 2. wichtigsten Bewerb des Jahres, dem Bezirksbewerb, welcher diesmal in Kirnberg stattfand, konnte zwar in Bronze B aufgrund von Fehlern keine gute Platzierung erreicht werden, in Silber B wurde die gute Leistung wieder mit dem 2. Platz belohnt. Beim anschließenden Parallelbewerb der schnellsten Teilnehmer aus dem Vorjahr konnte mit 33,35 Sekunden die schnellste Bewerbszeit und aufgrund der Alterspunkte der 2. Rang hinter Kirnberg verbucht werden.

LEISTUNGSBEWERBE

Bewerbsgruppe Brunnwiesen 2

Bericht: GRKDT V Alois Höbart

Der Höhepunkt des Jahres ist naturgemäß der Landesfeuerwehrleistungsbewerb, der diesmal in Traisen stattfand. Mit einer durchwachsenen Zeit und Rang 17 in Bronze B wurde die Qualifikation für den Bundesbewerb 2020 in St. Pölten möglicherweise hauchdünn verpasst, in Silber B konnte aber mit dem 8. Rang wieder eine Topplatzierung auf Landesebene inkl. Ehrenpreis erreicht werden.

Alfred Reiter nahm 2019 zum 40zigsten Mal an Landesleistungsbewerben teil.

Im Bild: LFR Anton Weiss, LM Alfred Reiter, ABI Manf. Babinger, LBD Dietmar Fahrafellner

Ein großes Dankeschön gilt allen Schlachtenbummlern die immer wieder auf Bewerbe mitfahren, allen voran unserem "Edelfan" Franz Zöchi Zöchbauer, und natürlich dem Kommando, das das Bewerbswesen kräftig unterstützt.

stehend: Bewerbsleiter LFR Anton Weiss, BR Franz Hiesberger, NÖN Chefred. Stv. Eva Hinterer, ABI Manfred Babinger, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Raphael Loidhold, LFK Stv. / FVPräs Armin Blutsch, Franz Babinger, Martin Waxenegger, OBR Roman Thennemayer, LBD Dietmar Fahrafellner, MSc.:
vorne kniend v. l.: Alfred Reiter, Gerh. Paternoster, Alois Höbart, Stefan Maier, Peter Kaltenbrunner;
Andi Loidhold fehlt leider am Foto vom Landesleistungsbewerb 2019 in Traisen;

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE

Brunnwiesner Feuerwehrfest 2019

Danke für das Sponsoring und Eure langjährige Unterstützung!

Auch heuer sponserte Goli und Ged Elfriede und Christian Höfler wieder sämtliche Plakate und auch Wein für die Weinbar.

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE

FF Brunnwiesen

Brunnwiesner Feuerwehrfest 2019

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE

Alles Gute zum 40iger

Zum 40igsten Geburtstag überbringen wir Dir die besten Glückwünsche!

Wir bedanken uns für die ständige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Florianifeier

Geburtstagsfeier LM Franz Zöchbauer

Angelobung

Geburtstagsfeier FARZT Dr. Andreas Fritsch

Geburtstagsfeier EV Johann Nurscher

Geburtstagsfeier LM Alfred Reiter „Wuckl“

Geburtstagsfeier Maria und EHBM Alois Lunzer

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE

FF Brunnwiesen

Landesleistungsbewerb in Traisen

Junior Firecup Jugendgruppe

Junior Firecup in Mank - Schlachtenbummler
47. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Siegerehrung LFLB Traisen

LFLB Traisen

Beförderungen am 6. Jänner 2019 im Rahmen der Mitgliederversammlung

Beförderung vom FM zum Oberfeuerwehr-mann:

Alexander Hiesberger

Beförderung vom OFM zum Hauptfeuerwehr-mann:

Tania Palmetzhofer

David Gruber

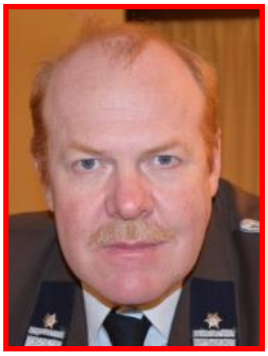
Beförderung vom HFM zum Löschmeister:

Michael Gerstl jun

Alexander Racher

Beförderung vom EOLM zum Brandmeister:
Hans Palmetzhofer

Aufgrund der abgeschlossenen Ausbildung zum Feuerwehraus - bildner lt. Dienst-postenplan



OVM Gerhard Moser wurde zum EOVM ernannt.
Gerhard Moser legte seine Funktion, die er immer bravourös und gewissenhaftest durchgeführt hatte Mitte des Jahres zurück.
Kommandant Babinger würdigte seine Leistungen und richtete ihm ein großes Danke für seine Tätigkeiten innerhalb der FF Brunnwiesen aus.

Bildbeschreibung von links - vorne:
Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Bettina Höllmüller, Konrad Käfinger, Tania Palmetzhofer, David Gruber, OBI Franz Babinger;
hinten v. li.: Hans Palmetzhofer, VI Christoph Erber, ABI Manfred Babinger, Alexander Racher, Michael Gerstl jun;

EREIGNISSE VERÄNDERUNGEN

Neu in unseren Reihen - Bettina Höllmüller

Bettina Höllmüller

Bettina hat sich als Erwachsene für die Feuerwehr entschieden und ihre Beitrittserklärung bei der Mitgliederversammlung getätigt. Erwähnenswert, dass Bettina bei den Landesbewerben heuer das Leistungsabzeichen in Bronze erworben hat.

Aktueller Mitgliederstand per 01/12/2019:

Unter den 64 Aktiven sind mittlerweile 6 Frauen in den Reihen der FF Brunnwiesen. Dazu kommen 16 Reservisten, 11 KameradInnen bei der Jugend und unsere 2 Ehrenmitglieder Goli und Ged Elfriede und Christian Höfler.

Damit ergibt sich der momentane Gesamtstand von 91 Mitgliedern! Besonders freut uns auch die große Anzahl der Feuerwehrjugendmitglieder.

Amtsübergabe aufgrund der „Pension" unseres Fahrmeisters HBM Franz Hainitz

HBM Franz Hainitz

Seit dem 6. Jänner 1980 – also sagenhafte 40 Jahre ist unser „Universaltalent" Franz Hainitz Fahrmeister und somit für Einsatzbereitschaft unserer Fahrzeuge verantwortlich.

„Universaltalent" deswegen, weil er darüber hinaus stets seine Fähigkeiten in der FF Brunnwiesen einbringt und anpackt, wenn Not am Mann ist.

Übergabe an HFM Daniel Amon

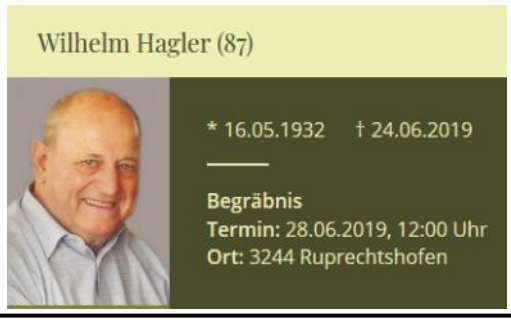
Heuer musste Franz mit Erreichen des 65. Geburtstages in die Feuerwehrpension wechseln. Bei seinem letzten organisierten Jahresservice übergab er deshalb seine „heilige Fahrmeisterjacke" an seinen Nachfolger Daniel Amon.

Traurige Veränderungen seit dem letzten Jahresbericht - Wir gedenken :

Alois Höbart - Mit Traurigkeit im Herzen, aber dankbar für die gemeinsame Zeit nahmen wir Abschied von unserem Kamerad EHBM **Alois Höbart, der am †19.12.2018** zu Gott in den ewigen Frieden heimgegangen ist.

Franz Waxenegger,
Vizebürgm. a. D.
† 27.10.2019
der über 20 Jahre als Vizebürgermeister unserer Gemeinde auch mit den Freiwilligen in Verbindung stand.

Wilhelm Hagler **†24.06.2019**
Unterstützer u. Gönner.
Vater und Großvater unserer Kameraden Wilhelm und Wolfgang Hagler.



Auszeichnungen und Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag in Diesendorf

Bildbeschreibung von links: FKUR Johann Reiterlehner, LM Anton Paternoster, EHBI Johann Lunzer, ABI Manfred Babinger, EOV Alois Babinger, EOBI Franz Lindebner, EHBI Johann Loidhold, OBI Franz Babinger;

Ehrenzeichen für 70 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielt unser Ehrenkommandant

EHBI Johann Lunzer

EHBI Johann Lunzer ist 1949 der FF Brunnwiesen beigetreten und war ab 1968 Kommandant Stellverteter. **1981** wechselten die Führungspitzen die Funktionen und **Johann Lunzer** wurde Kommandant der FF Brunnwiesen und blieb dies bis 1995.

An seinem 89. Geburtstag erhielt er beim Abschnittsfeuerwehrtag in Diesendorf das Ehrenzeichen für **70 Jahre Feuerwehrdienst**.

ABI Manfred Babinger

Mit dem Verdienstzeichen des Nö Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber wurde unser Kommandant ausgezeichnet:

Kommandant in Brunnwiesen seit 2011

Abschnittskommandant Stellvertreter seit 2016
LFÜST Nö West Leiter Sachgebiet 4 seit 2016
KHD Melk Bereitschaftskdt. Stellvertreter seit 2017

Infos zum AFT in Diesendorf finden Sie hier rechts:

Übrigens auf unserer Homepage sind Sie immer top aktuell informiert:
www.ff-brunnwiesen.at

EHRUNGEN

EOBM Gerhard Schmutz

Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr - und Rettungswesens

Ausbildner v. 2011 - 2017
Bewerter der Feuerwehrleistungsbewerbe
Bezirksausbildner
Vorbereitung FLA Gold

Beim Bezirksfeuerwehrtag 2019 wurde ihm Aufgrund seiner Ausbildnertätigkeiten auf Bezirksebene die

Verdienstmedaille 3. Klasse des Nö LFV

verliehen.

LM Anton Paternoster

Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr - u. Rettungswesens

FKUR Johann Reiterlehner

Verdienstmedaille des Roten Kreuzes in Bronze

Für besondere Verdienste um das Österr. Rote Kreuz - seine Tätigkeiten als FF Peer - wurde unser Feuerwehrkurat durch das Rote Kreuz geehrt.

Auszeichnungen der Gemeinde Ruprechtshofen

Im Rahmen der Festsitzung der Gemeinde Ruprechtshofen wurden unter den ausgezeichneten Personen auch 2 Kameraden aus Brunnwiesen geehrt.

Bildbeschreibung von links: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, ABI Manfred Babinger, HBM Franz Hainitz, EOBI Franz Lindebner, Dir. Mag. Sigrid Fritsch, Dr. Andreas Fritsch, EOLM Michael Guger, OBI Franz Babinger, LM Gerald Erber

Dr. Andreas Fritsch wurde die **Medaille in Silber** für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen.

Michael Guger wurde die **Medaille in Bronze** für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen.

GEBURTSTAGE 2019

Den 30. Geburtstag feierten 2019

VI Christoph Erber

HFM Daniel Amon

30 Jahre sind es wert, dass man Euch besonders ehrt.
Darum wollen wir Euch sagen,
es ist schön, Euch als Kameraden zu haben.

Seinen 40. Geburtstag feierte

OLM Andreas Loidhold

In der Mitte des Lebens angekommen,
hast Du Dir noch sehr viel vorgenommen.
Zum 40. Geburtstag wünsche wir Dir Mut, Kraft und Glück,
blicke stets nach vorne und nicht zurück.

Den 45. Geburtstag feierten

ABI Manfred Babinger

HLM Gerhard Paternoster

Wir alle wissen, was wir an Euch haben, auch wenn wir es nicht immer sagen.
Doch was wären wir ohne Euch, vergesst es nicht,
wir brauchen Euch.

Seinen 55. Geburtstag feierte

LM Wilhelm Hagler

Jedes Alter hat seine eigene Schönheit,
Jedes Alter hat seine eigene Jugend,

Bleibe einfach Deinem Herzen treu
Dann wirst Du Dich ewig jung
und wohl fühlen.

60 Jahre wurden 2019

FARZT Dr. Andreas Fritsch und **LM Alfred Reiter**

Dreht Ihr Euch um und blickt zurück,
dann seht Ihr all Euer großes Glück.
Freunde, Familie und viel Freude,
all das feierten wir mit Euch.
Geschafft habt ihr in 60 Jahren
immer geradeaus zu fahren,
so war Euer Leben stets ein Gutes
und Ihr wart nur guten Mutes.
Immer wart Ihr für uns da,
macht weiter so die nächsten Jahr.

GEBURTSTAGE 2019

Ihren 65. Geburtstag feierten

LM Michael Gerstl

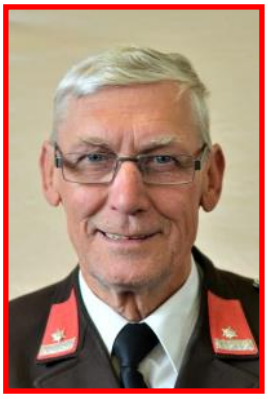
HBM Franz Hainitz

und damit leider überstellt in den Reservestand

Das Alter ist nur eine Illusion – 65 Jahre, was ist das schon? In Zahlen steckt das Alter nicht. Es steckt im Kopf und in der Lebensfreude. Drum wünschen wir Euch – bleibt wie Ihr seid, dann altert Ihr ganz sicher nicht!

Wir zählen weiter auf Eure Mithilfe in der Feuerwehr!

Seinen 75. Geburtstag feierte



LM Alois Waxenegger

75 Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei, viel Arbeit hast du Dir gemacht und niemals nur an Dich gedacht.

Auf 75 Jahre blickst Du zurück, auf Freud und Leid, auf manches Glück.
Und wir wollen Dir noch sagen,
es ist gut,
dass wir Dich haben.

Den 70. Geburtstag feierten 2019

EV Johann Nurscher und **LM Franz Zöchbauer**

Zum ersten Mal in Eurem Leben
steht vorne bei Euch nun die Sieben.
Darauf wollen wir die Gläser heben
und Euch herzlich gratulieren.
Zwei, drei Falten sind erschienen
und auch vier, fünf graue Haare,
doch wir freuen uns trotzdem mit Euch
auf die nächsten siebzig Jahre!

Wer die Fähigkeit hat, jeden Geburtstag als den Besten seines Lebens zu sehen, der wird zwar altern aber niemals alt.

Seinen 80. Geburtstag feierte

EHBM Alois Lunzer

80 Jahre mit Deiner Frische sind bewundernswert!
Denn 80 Jahre kann leider nicht jeder werden,
so ist es leider hier auf Erden!
Sahst schon viele liebe Menschen gehen
und das Leben musste trotzdem weiter geschehen.
Hast viele Freunde bekommen, die Dich alle sehr lieb gewonnen.
Denn Du bist einfach für alle da.
Bist ein netter Mensch, einfach wunderbar!

Zu 80 Jahren wollen wir Dir hier besonders gratulieren!

HOCHZEIT - NACHWUCHS

„Für immer Seite an Seite "

Was kann es schöneres geben!

Die Probezeit ist vorbei – jetzt wurde es ernst

Tania Palmetzhofer und Sebastian Graf schlossen den Bund fürs Leben.

Wir wünschen Euch zu Eurer Heirat nur das Beste!

Deshalb sollt Ihr von Gesundheit, Liebe, Glück und Geld möglichst überschüttet werden.

Tania Graf (vormals Palmetzhofer) hat ihren Sebastian bei der Feuerwehr kennen und lieben gelernt. Sebastian Graf ebenfalls aktiver Feuerwehrmann in Ruprechtshofen kennt Tania bereits seit der gemeinsamen Jugendfeuerwehrzeit.

Das wahre Glück baut sich jeder nur dadurch, dass er sich durch seine Gefühle unabhängig vom Schicksale macht. (Wilhelm von Humboldt)

Ein kleiner, süßer Schatz ist geboren - Herzliche Glückwünsche!

Der Storch wurde im August in Brunnwiesen gesichtet

Liebe Daniela, und voll stolzer Papa Michael Gerstl!
Herzliche Glückwünsche zur Geburt Eures kleinen Julian.
Er möge wachsen und gedeihen und immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen!

Echter Feuerwehrnachwuchs

Hurra – ein Florian ist geboren!

Zum freudigen Ereignis liebe Wünsche an Eltern
Angela und Robert Gruber, Schwester Hannah und den kleinen Florian!

Er wird seiner Namensbedeutung sicher voll gerecht werden:

Florian der „Blühende, der Prächtige".

Sterne fallen nicht vom Himmel, sie werden geboren: Paul ist da!

Einem neuen Menschenleben
habt ihr zwei ein Heim gegeben:
winziger Mensch, riesen Stück
vom allerschönsten Elternglück.

Wir freuen uns von Herzen mit Julia Lindebner und Daniel Amon!

STATISTIK BERICHTE

Einsätze - Übungen - Ausbildungen - Tätigkeitsstatistik (Stand 15.12.2019)

Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	39	223	1148
Jugendarbeit	52	522	3176
Übungsstatistik	77	764	2334
Bewerbsstatistik			
Bewerbsteilnahmen	17	255	1486
Bewertertätigkeiten	6	7	68
Weiterbildung			
Ausbildung	13	42	95
Kursteilnahmen	19	28	235
Ausbildertätigkeiten	4	4	33
Sonstige Tätigkeiten	294	1864	8303
Gesamtstatistik	**456**	**3145**	**13607**

Die Eckdaten der Statistik in Worten:

39 Einsätze mit 1148 Arbeitsstunden.

Mit 3176 Stunden weist die Statistik der **Feuerwehrjugend** eine beachtliche Stundenanzahl auf. 52 gemeinsame Treffen der 18 Feuerwehrjugendmitglieder mit ihren Betreuern fanden 2019 statt.

Für Übungen, Ausbildungen, Ausbildertätigkeiten und Weiterbildung (Modulteilnahmen) scheinen in der Auswertungsstatistik **2697 Stunden** (2334+ 95 + 235 + 33) auf .

Zur Erklärung der „Sonstige Tätigkeiten“: Dieser weist mit **8303 Arbeitsstunden** den größten Teil des Aufwandes aus. Darunter versteht die Statistik jenen Aufwand der Großteils im Hintergrund ohne viel Aufsehen passiert, doch für das „Funktionieren einer Freiwilligen Feuerwehr“ wichtig ist.

Dies sind neben Verwaltungstätigkeiten, Dienstbesprechungen, Service– und Reparaturarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentative Tätigkeiten wie Kirchgänge usw.

Dies ergibt die stolze Gesamtleistung von 13607 freiwilligen Stunden.
Ehrenamtlich geleistet durch die Mitglieder der freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen in ihrer Freizeit.

Einsätze - Auflistung - 1148 Stunden - gegenüber 653 Stunden zu 2018 :

39 Einsätze (gegenüber 114/2018) gliedern sich in:

6	Brandeinsätze	619 Einsatzstunden	(gegenüber 6/2018)
30	Technische Einsätze	385 Einsatzstunden	(gegenüber 106/2018)
3	Brandsicherheitswachen	142 Einsatzstunden	(gegenüber 2/2018)

Brände forderten uns heuer mehr als 2018.
Obwohl die Anzahl der Brandeinsätze zum Vorjahr unverändert blieben forderten sie uns mehr und vor allem in geballter Form.

Ein Beispiel: Ende August erlebten wir, die Feuerwehren des Abschnittes ein extrem einsatzreiches Wochenende. „Ich bin seit über 40 Jahren bei der Feuerwehr tätig, aber so ein Ereignis, dass innerhalb so kurzer Zeit vier so große Brände in einem Umkreis von nur wenigen Kilometern passieren ist schier unvorstellbar“ erzählte Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Roman Thennemayer im Interview und hebt dabei das vorbildliche Zusammenspiel der Einsatzkräfte hervor.

Nachdem am Samstag 2 Großeinsätze in Kimming (bei Kirnberg) und in Umbach (Einsatzgebiet Kettenreith) zu bewältigen waren, kam es am Sonntag erneut innerhalb kürzester Zeit wieder zu zwei Großbränden im Einsatzgebiet um Mank.
Man beachte: Alleine am Samstag waren dabei rund 450 Feuerwehrmitglieder aus 29 Feuerwehren im Einsatz. Darunter alle 13 Wehren unseres Abschnittes Mank. Bei drei dieser Brände war auch die FF Brunnwiesen im Einsatz.

Einsätze

Auch wenn das Gefühl vorhanden ist, dass uns Brandeinsätze mehr gefordert haben als die letzten Jahre, war das Spektrum der technischen Einsätze wieder sehr vielfältig und umfangreich.
Zu technischen Einsätzen nach Umweltkapriolen und Verkehrsunfällen zählen auch eine Vielzahl an Kleineinsätzen wie etwa Straßenreinigungen, Wasserversorgungen, Kanalreinigungen sowie diverse technische Hilfeleistungen mit dem Bereitstellen von Aggregaten, Maschinen oder anderen technischen Geräten. Auch bei einem KHD (Katastrophenhilfsdienst) waren wir eingesetzt.

Der KHD Zug 1/12 war im Jänner unter der Führung des Bereitschaftskommandanten, EABI Johann Jindra und seinen Stellvertreter ABI Manfred Babinger mit 70 Mitgliedern und 13 Fahrzeugen nach Mitterbach / Erlaufsee unterwegs um Dächer von meterhohen Schneemassen zu befreien.

Heizungstausch nach 24 Jahren von Öl auf Pellets umgestellt

Die Öl-Heizung in unserem Gerätehaus wurde vor über 24 Jahren in Betrieb genommen. Wir haben die Heizung im heurigem Sommer erneuert und unsere umweltfreundliche, nahezu CO2-neutrale Anlage läuft bereits zur vollsten Zufriedenheit.
Die Umstellung auf die Pellets Heizung wurde vom ortsansässigen Installateur Irlinger durchgeführt. Die Demontage der alten Anlage, die Umbauarbeiten vom Öllagerraum zu einem Pellets Punker und viele Arbeiten wurden in Eigenregie mit 288 h durch unsere Mitglieder durchgeführt. Federführend für die Umbauarbeiten inklusive der gesamten Verkabelung war Sebastian Babinger.

Der Bund, das Land NÖ und die Marktgemeinde Ruprechthofen förderten das Projekt mit gesamt rund € 20.000,--. Die restlichen rund € 15.000,- wurden durch die FF Brunnwiesen aufgebracht.
Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Marktgemeinde Ruprechtshofen für die Unterstützung bei der finanziellen Abwicklung des Heizungstausches und den zahlreichen Förderansuchen.

Absolvierte Ausbildungsmodule in der Nö LFS Tulln sowie auf Abschnitts– u. Bezirksebene:

- **PFM Bettina Höllmüller und PFM Michael Höfler** absolvierten gleich im Frühjahr die Basisausbildung in der eigenen Feuerwehr.
  Danach folgten 4 Ausbildungsmodule auf Bezirksebene.
  Das Ausbildungsmodul „Feuerwehr Basiswissen“ sowie das Modul „Abschluss Truppmann“.
  Im Oktober der „Einsatzmaschinistenlehrgang“ und im November den Lehrgang „Arbeiten in der Einsatzleitung“.
- **Dr. Andreas Fritsch** nahm an der Feuerwehrärztlichen Fortbildung im Nö Feuerwehr und Sicherheitszentrum teil.
- **LM Robert Gruber und EOLM Michael Guger** haben die technischen Ausbildungsmodule „TE10“ (Grundlagen der Technik) und „TE20“ (Menschenrettung aus KFZ) im NÖ FWSZ in Tulln absolviert.
- **OFM David Gruber** absolvierte die Sachbearbeiterausbildung (Feuerwehrmedizinischer Dienst) im Jänner sowie eine FMD Bewerter Fortbildung.
- **VI Christoph Erber** - Fortbildung Leiter des Verwaltungsdienstes;
- **OBI Franz Babinger** - Feuerwehrkommandantenfortbildung;
- **ABI Manfred Babinger** - Feuerwehrkommandanten– Abschnittskommandanten und KHD Fortbildung;
- **EOBM Gerhard Sc**hmutz - Fortbildung Feuerwehrleistungsbewerb;
- **FKUR Johann Reiterlehner** - nahm an der Peer Fortbildung in St. Pölten teil.
- **LM Peter Kaltenbrunner** besuchte eine Unterweisung in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen.
- **OLM Andreas Loidhold** absolvierte die Verkehrsreglerausbildung in Neumarkt
- **JFM Michael Steiner** besuchte eine 16 - stündige Erste Hilfe Ausbildung
- **BM Hans Palmetzhofer** hat die Ausbildung zum Feuerwehrausbildner mit dem Modul „Abschluss Feuerwehrausbildner“ abgeschlossen, sowie eine Unterweisung in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen besucht.
  Im Oktober folgte die Verkehrsreglerausbildung in Neumarkt.
- **EOV Johannes Waxenegger** besuchte eine Fortbildung zum Thema „Feuerwehrgeschichte“

Bereich Ausbildung

Die Tage sind verstrichen und die Wochen nur so verflogen und dabei kann ich mich doch noch ganz genau an letztes Jahr erinnern als ich am Schreiben des Jahresrückblickes unserer Feuerwehr war.

Mein Bestreben Übungen zu forcieren, Leistungsbewerbe und Ausbildungsprüfungen zu bestreiten und damit den Ausbildungsstand hoch zu halten besteht nach wie vor – doch es hat auch ein Preisschild:

Herbstübung v.l.: Kdt. Michael Schrattmaier, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Michaela Röska, ABI Manfred Babinger, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Kdt. Engelbert Handl, Kdt.Stv. Josef Schrefel, gfGR Johannes Scherndl;

Ohne Zeit, Motivation und Verständnis von Familie, Freunden und Partnern klappt es in der Feuerwehrgemeinschaft nicht. **Deshalb hier ein aufrichtiges Danke - allen voran an unsere Partner!**

In Sachen Ausbildung möchte ich heuer besonders unsere 2 jüngsten Mitglieder im Aktivstand hervorheben. Bettina Höllmüller und Michael Höfler haben heuer viel geleistet (siehe linke Spalte). Sie haben die „Grundausbildung“ zusätzlich zu regelmäßigen Übungen gemeistert und nebenbei das bronzene Feuerwehr - Leistungsabzeichen erworben. Dies bestätigen sehr eindrucksvoll ihre Leidenschaft für die Feuerwehr.
Wichtig für die Ausbildung ist auch der gemeinsame Austausch beim Üben auf Abschnitts- Unterabschnitts- oder Bezirksebene. Bei gemeinsamen Funk-, Atemschutz- und Gesamtübungen proben wir das Verständnis und das Zusammenspiel für den Einsatz.
Das Kochen im eigenen Suppentopf ist zu Gunsten der Professionalität Gott sei Dank Vergangenheit.

Ausbildner BM Palmetzhofer Hans (poalmi)

„Was man lernen muss ,
um es zu tun,
das lernt man
indem man es tut!“

Vorne kniend von links: Kdt. Manfred Babinger, Robert Gruber;

dahinter stehend von links: Abschnittskommandant Franz Hiesberger, Bezirksfeuerwehrkommandant Roman Thennemayer, Prüfer Patrick Wenk, Prüfer Andreas Buxbaum, Sebastian Babinger, Michaela Röska, Günther Hainitz, Kdt.Stv. Franz Babinger, Karl Dorner, Hauptprüfer Stefan Oberaigner und Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer;

2. Reihe von links: Hans Palmetzhofer, Markus Eßletzbichler, Gerald Erber, Jürgen Palmetzhofer, Manuel Hirner, David Gruber, Andreas Loidhold, Martin Waxenegger, Verwaltungsinspektor Christoph Erber;

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Nachdem im Vorjahr die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz am Plan gestanden hatte, bereiteten wir uns heuer auf die Ausbildungsprüfung Atemschutz vor.

Dazu übten 15 Mitglieder bis zum Abnahmetermin fleißig, um die Prüfung in der Stufe Bronze ablegen zu können. Am 7. Dezember war es dann soweit - 15 Mitglieder schafften die Prüfung und bekamen das Abzeichen überreicht.

Sachbearbeiter Atemschutz

Bericht: SB OLM
Markus Eßletzbichler

Der Atemschutz spielt eine wichtige Rolle im Feuerwehrwesen. Auch dieses Jahr hatten wir einige Einsätze bei denen viele Atemschutzgeräteträger feuerwehrübergreifend benötigt wurden. Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, müssen wir natürlich auch gemeinsame Übungen abhalten. Zusätzlich stand heuer die Ausbildungsprüfung Atemschutz im Brunnwiesener Ausbildungskalender.

Die Ausbildungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz und unterstützt die Ausbildung. Es geht dabei vor allem um das richtige Ausrüsten, das richtige Verhalten und die Kommunikation. Sie ist somit eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einatzablauf um im Ernstfall sicher, schnell und verantwortungsbewusst handeln zu können.

Bericht: OLM Markus Eßletzbichler

Tätigkeitsbericht des Fahrmeisters

Bericht: HBM Franz Hainitz

2019 war wieder ein arbeitsreiches Jahr. Für das MTF-MB (Mannschaftstransportfahrzeug / Mercedess Benz) brauchten wir im Herbst eine neue Starterbatterie. Manch andere Reparaturen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Gutachten konnten übers Jahr hindurch positiv erledigt werden.

Bei der, von mir heuer zum letzten Mal organisierten Inspektion mit Servicearbeiten nahm unser Team wieder sämtliche Fahrzeuge bis hin zu den Pumpen, Stromerzeuger und allem was sich dreht unter die Lupe, um es zu prüfen, warten, gegebenenfalls zu reparieren und anschließend auf Hochglanz zu polieren. Bei allen Fahrzeugen wurden dabei Motor-Öle gewechselt, Frostschutz geprüft, Winterräder montiert und alles wieder auf Einsatztauglichkeit geprüft.
Beim TLF (Tanklöschfahrzeug) sind sogar alle Getriebe-Öle gewechselt worden. Zu guter Letzt wurden Ende November auch 6 neue Reifen angeschafft, da die alten schon sehr hart, abgefahren und somit gefährlich waren!
Somit nochmal vielen Dank fürs helfen und ich hoffe es geht wieder gemeinsam weiter. Auf eine gute Kameradschaft! - HBM Franz Hainitz

Gleichzeitig zu den Servicearbeiten wurde auch das Feuerwehrhaus von oben bis unten poliert und geputzt. Hier zeigte sich wieder einmal federführend EOV Johannes Waxenegger mit den Damen Marina Frank und Bettina Höllmüller und EOV Alois Babinger.

An dieser Stelle möchte ich persönlich eine ganz wichtige Person - unser Kdt. Stv. OBI Franz Babinger - erwähnen, der bei Arbeiten im Gerätehaus immer dabei ist.

Wie schon unter Veränderungen berichtet, geht HBM Franz Hainitz nach 40 Jahren als gewissenhafter Fahrmeister mit dem Erreichen des 65. Geburtstages in die „Feuerwehrpension“.
Er wird uns aber weiter tatkräftig unterstützen.
Danke Franz!

„Helferlein“ vorne von links: Daniel Amon, Günther Hainitz,
hinten von links: Alexander Racher, Karl Dorner, Kdt.Stv. Franz Babinger, Johannes Waxenegger, Marina Frank, Franz Hainitz, Bettina Höllmüller, Alois Babinger, Sebastian Babinger, nicht am Bild Gerti Prankl;

FF Brunnwiesen

SICHERHEITSTIPP

CO (=Kohlenstoffmonoxid) – Vergiftung

CO macht KO!

Bis zu 15 Todesfälle pro Jahr sind in Niederösterreich auf Unfälle mit Kohlenmonoxid (CO) zurückzuführen, im Schnitt werden deswegen bis zu 400 Menschen im Spital behandelt.

Gefährlich ist das Gas vor allem deshalb, weil es geschmack-, geruch- und farblos ist, sagt Feuerwehrsprecher Franz Resperger: „Das ist ein Gift, das sich völlig unauffällig ausbreitet und innerhalb weniger Minuten zum Tod führen kann."

Die Anzeichen einer Vergiftung können von Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwächegefühl, Schwindel und Benommenheit bis hin zu Brechreiz, Brustschmerzen oder Verwirrtheit reichen.

Verschiedene Ursachen:

Kohlenmonoxid wird nicht nur bei Bränden wie Beispielsweise bei jenem Bauernhof in Artstetten (mit einem Todesopfer Ende Oktober) freigesetzt, wo durch eine defekte Hackschnitzelheizung ein Schwellbrand ausgebrochen war, sondern auch defekte Thermen oder verstopfte Dunstabzugshauben, verschmutzte Feuerstätten, bauliche Schäden an Kaminen, Brände, auch Rauchfangbrände, Motorbetriebene Werkzeuge (Motorsäge) und auch Pelletslager können rasch gefährlich werden. **Lagerräume für Pellets sollten daher konstant gelüftet werden. Kurzes Lüften löst das Problem nicht!**

Bei der Herstellung der Pellets beginnen in bestimmten Bestandteilen des Holzes sogenannte Autooxidationsprozesse. Dabei entstehen beispielsweise Gase wie Kohlenstoffmonoxid (CO) und verschiedene Aldehyde. Die Pellets können diese Gase noch Monate nach der Produktion abgeben. Nur kurz vor dem Betreten zu lüften, reicht nicht aus, um die Konzentration der Gase auf ein unbedenkliches Maß abzusenken.

Verhalten b. Verdacht a. einen CO-Austritt

Öffnen Sie zur Lüftung Ihrer Wohnung alle Türen und Fenster, schalten Sie alle Geräte aus. Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen - wichtig ist Frischluft!

EURONOTRUF 112
FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144

Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Notruf absetzen (FEUERWEHR 122, RETTUNG 144) und die Einsatzkräfte über Möglichkeit einer erhöhten CO-Konzentration informieren.

Vermeidung von CO-Unfällen

- Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte (CO-Melder) für den Hausgebrauch.
- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen.
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig.
- Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlagen etc. sollten Sie einen Rauchfangkehrer kontaktieren.
- Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen.
- Durch unsachgemäße Lagerung von Holzpellets kann ebenfalls Kohlenmonoxid entstehen - sorgen Sie auch hier für eine wirksame Lüftung.

Kohlenmonoxid - 365 Tage Gefahr

Die Gefahr einer Kohlenmonoxid-Vergiftung besteht das ganze Jahr über, nicht nur in der "Heizsaison". Da im Sommer die Rauchfänge nur geringen bis keinen Auftrieb aufweisen und die Feuerstätten nur für Warmwasserbereitstellung verwendet werden, ist CO auch im Sommer eine Gefahr.

Tipp: Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet haben.

Quellen: www.co-vergiftung.at, www.kohlenmonoxidmelder.com und Zivilschutzverband Wien

MITGLIED WERDEN - TIPPS

FREIWILLIGE FEUERWEHR - Für mich - Für alle!

Stell Dir vor es ist keiner da der uns fährt! Komm mach mit, Sag ja zur Feuerwehr

Gründe Mitglied bei der Feuerwehr zu sein, gibt es viele und jede Einsatzkraft hat etwas andere Motive dabei zu sein. Sei es die Begeisterung für die Technik, die gute Kameradschaft oder tolle Freundschaften und auch das erfüllende Gefühl seinen Mitmenschen, seinem Nachbarn in Not helfen zu können. Keiner von uns möchte jedenfalls die schönen Erinnerungen, die Kameradschaft und das Erlebte in der Feuerwehr missen!

Wir sind ein Team bei dem Jeder seine Stärken einbringt. Wir brauchen Dich!

AKTION DER FF BRUNNWIESEN
Feuerlöscherüberprüfung und Vorführung

Am 24. und 25. Jänner 2020 beim Gerätehaus in Brunnwiesen.

Bringen Sie dazu ihren Feuerlöscher am Freitag zwischen 17 und 19 Uhr ins Gerätehaus Brunnwiesen.
Am Samstag den 25. Jänner können Sie ihren neu überprüften Löscher zwischen 15 und 17 Uhr wieder abholen.

Zusätzlich gibt es um diese Zeit Vorführungen und die Gelegenheit sich selbst beim Löschen zu versuchen.

Wichtig:

Ihre Spenden an Feuerwehren sind seit 2012 steuerlich absetzbar!

Sie können zw. 25 und 50 Prozent vom Finanzamt zurückfordern.

Brandschutzsicherheitstipp - Akkumulatoren

Neben defekten Elektrogeräten und E-Installationen fällt in den letzten Jahren die Gruppe der Akkus und Ladegeräte als Brandursache auf. Auch die Akkus von E-Bikes müssen fachgerecht geladen werden um nicht zur Gefahrenquelle zu werden.

Was ist nun konkret zu beachten?

- Bedienungsanleitung des Gerätes lesen und beachten, speziell den Teil für die Akkus und Ladegeräte.
- Ausschließlich das Original-Ladegerät verwenden.
- Akkus an einem kühlen Ort ohne Sonneneinstrahlung lagern.
- Laden Sie den Akku auf einer nichtbrennbaren Unterlage.
- Mechanisch beschädigte Akkus dürfen nicht mehr benutzt werden. Warnzeichen sind u.A. Erhitzung, Verfärbung, Verformung.
- Beim Betrieb der Geräte bzw. beim Laden des Akkus darf die Wärmeabgabe nicht behindert werden.
- Transportieren Sie speziell LiPo-Akkus in einer sicheren Verwahrung (z. B. in einem LiPo Safe).
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse, d.h. schützen Sie die Pole.
- Achten Sie auf eine sichere Befestigung des Akkus im elektrischen Gerät.

PROSIT und GUT WEHR!

2020

Wieder ist ein Jahr vergangen. Daher möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen und Unterstützung unserer Arbeit bedanken.
Wir wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr!

Ihre FF Brunnwiesen

Kommandant ABI Manfred Babinger

Kdt. Stv. OBI Franz Babinger

Verwalter VI Christoph Erber